

STATISTISCHE BERICHTE

Kennziffer: H II 1 - j 24 HH

Die Binnenschifffahrt in Hamburg Jahresbericht 2024

Herausgegeben am: 4. April 2025

Impressum

Statistische Berichte

Herausgegeben von:

Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein

– Anstalt des öffentlichen Rechts –

Steckelhörn 12
20457 Hamburg

Auskunft zu dieser Veröffentlichung:

Christina Fischer

Telefon: 040/42831-2672

E-Mail: hafen@statistik-nord.de

Auskunftsdienst:

E-Mail: info@statistik-nord.de

Auskünfte: 040 42831-1766

Internet: www.statistik-nord.de

© Statistisches Amt für Hamburg und Schleswig-Holstein, Hamburg 2025
Auszugsweise Vervielfältigung und Verbreitung mit Quellenangabe gestattet.

Sofern in den Produkten auf das Vorhandensein von Copyrightrechten Dritter hingewiesen wird, sind die in deren Produkten ausgewiesenen Copyrightbestimmungen zu wahren. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Zeichenerklärung:

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
·	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
×	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
a. n. g.	anderweitig nicht genannt
u. dgl.	und dergleichen
()	Zahlenwert mit eingeschränkter Aussagefähigkeit
/	Zahlenwert nicht sicher genug

Erläuterungen und Hinweise

Binnenschifffahrt

Der Güterverkehr der Binnenschifffahrt umfasst die Transporte deutscher und ausländischer Schiffe auf den Binnenwasserstraßen sowie den Umschlag in den Binnenhäfen.

Ziel der Statistik ist die Ermittlung der Güterbeförderung auf den deutschen Binnenwasserstraßen sowie des Güterumschlags in den deutschen Binnenhäfen. Die Ergebnisse dienen der Gewinnung zuverlässiger, umfassender, differenzierter, aktueller und bundesweit vergleichbarer Daten und damit u.a. als Grundlage für verkehrspolitische Entscheidungen und Maßnahmen der obersten Verkehrsbehörden des Bundes und der Länder sowie von EU-Institutionen. Insbesondere verkehrspolitische Planungen und Maßnahmen sowie wirtschaftliche und rechtliche Regelungen in der Binnenschifffahrt basieren auf fundierten Kenntnissen über Menge und Struktur der innerhalb Deutschlands auf Binnenwasserstraßen beförderten Güter.

Weitere Informationen zur Binnenschifffahrtsstatistik finden Sie hier: [Qualitätsbericht "Güterverkehrsstatistik der Binnenschifffahrt" - 2024](#)

Hinweis für das Jahr 2024 (nur für Hamburg)

Die amtliche Statistik und das Statistikamt Nord stehen für eine hohe Transparenz ein. Die Daten der amtlichen Statistik basieren auf einem bundesweit einheitlichen Vorgehen, das im Verkehrsstatistikgesetz geregelt ist.

Um den Auskunftspflichtigen Mehrfachmeldungen zu ersparen und aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung verzichtet das Statistikamt Nord in Hamburg derzeit auf die gesetzlich vorgeschriebene Ausfüllung eigener statistischer Erhebungsbogen für die Binnenschifffahrtsstatistik. Voraussetzung ist die ordnungsgemäße An- und Abmeldung des Schiffsverkehrs im ELBA-Portal der Hamburg Port Authority (kurz: HPA).

Für das Jahr 2024 verzeichnet der Statistische Bericht einen Rückgang zwischen 15 Prozent im Gesamtgüterumschlag und circa 23 Prozent für den Containerumschlag.

Dieser Rückgang ist wahrscheinlich überschätzt. Das Statistische Bundesamt ([GENESIS-Online](#)) gibt einen Rückgang von circa 10 Prozent im Gütergewicht und 15 Prozent für den Containerumschlag an.

Im Gegensatz zum Statistikamt Nord veröffentlicht das Statistische Bundesamt die Daten der Binnenschifffahrtsstatistik im Einstromverfahren. Dabei wird der Empfang im Lösshafen als Versand im Ladehafen gutgeschrieben. Noch stärker fallen die Zahlen mit den Schleusungen in Geesthacht auseinander. Da aus den Schleusenberichten die im Verkehrsstatistikgesetz geforderten Merkmale (zum Beispiel Ein- und Ausladehafen) nicht abgebildet werden können, nutzt das Statistikamt Nord diese Quelle nicht für die Erstellung der Güterstatistik der Binnenschifffahrt. Das Statistikamt Nord nutzt lediglich die Daten aus dem ELBA-Portal der HPA.

Das Statistikamt Nord und die Hamburg Port Authority sind derzeit im Austausch, um für die Zukunft Abhilfe zu schaffen.

1. Binnenschifffahrt des Hafens Hamburg

Art des Verkehrs	Januar bis Dezember			
	2024	2023	Veränderung	
			absolut	%
Güterverkehr (1 000 Tonnen)				
Empfang	3 532	4 068	- 536	- 13,2
Versand	2 465	2 937	- 472	- 16,1
Insgesamt	5 997	7 005	- 1 008	- 14,4
davon				
Massengut	5 000	5 785	- 785	- 13,6
davon				
fest	3 053	3 452	- 399	- 11,6
flüssig	1 947	2 333	- 385	- 16,5
Stückgut	168	188	- 20	- 10,8
Container	828	1 031	- 203	- 19,7
Zahl der umgeschlagenen Container TEU ¹⁾	81 730	105 457	- 23 727	- 22,5
Schiffsverkehr				
Schiffsbewegungen (Anzahl)	9 691	11 519	- 1 828	- 15,9
davon Flagge				
Deutschland	8 692	10 260	- 1 568	- 15,3
Niederlande	229	527	- 298	- 56,5
Tschechien	484	347	137	39,5
Polen	203	218	- 15	- 6,9
Sonstige	83	167	- 84	- 50,3
Tragfähigkeit (1 000 Tonnen)	15 894	18 603	- 2 709	- 14,6

2. Wichtige Binnenhäfen in Deutschland, Umschlag in 1 000 Tonnen

Hafen	Januar bis Dezember 2024			
	2024	2023	Veränderung	
			absolut	%
Duisburg	41 654	41 540	114	0,3
Köln	8 797	7 720	1 077	14,0
Ludwigshafen	5 497	5 012	485	9,7
Neuss	5 791	5 554	237	4,3
Mannheim	5 675	6 323	- 648	- 10,3

¹ Twenty-foot Equivalent Unit

3. Güterverkehr mit Binnenschiffen von und nach Hamburg nach Güterabteilungen

Güterabteilung	Januar bis Dezember			
	2024	2023	Veränderung	
			absolut	%
	1 000 Tonnen			
Erzeugn. d. Land- und Forstwirtsch. sowie Fischerei	431	671	- 240	- 35,7
Kohle, rohes Erdöl und Erdgas	697	741	- 44	- 5,9
Erze, Steine u. Erden, sonst. Bergbauerzeugnisse	1 184	1 517	- 333	- 22,0
Nahrungs- und Genussmittel	346	456	- 111	- 24,2
Textilien, Bekleidung, Leder u. Lederwaren	70	142	- 72	- 50,7
Holzwaren, Papier, Pappe, Druckerzeugnisse	40	32	8	24,4
Kokerei- und Mineralölerzeugnisse	1 818	2 131	- 314	- 14,7
Chemische Erzeugnisse etc.	412	359	53	14,8
Sonst. Mineralerzeugn. (Glas, Zement, Gips etc.)	38	34	4	11,5
Metalle und Metallerzeugnisse	140	121	19	15,8
Maschinen u. Ausrüstungen, Haushaltsgeräte etc.	67	74	- 7	- 9,7
Fahrzeuge	21	28	- 8	- 26,4
Möbel, Schmuck, Musikinstr., Sportgeräte etc.	33	62	- 29	- 46,2
Sekundärrohstoffe, Abfälle	354	396	- 42	- 10,6
Post, Pakete	1	-	x	x
Geräte und Material für die Güterbeförderung	55	68	- 14	- 20,2
Umzugsgut und sonst. nicht marktbestimmte Güter	0	0	- 0	- 68,5
Nicht identifizierbare Güter	290	172	119	68,9
Insgesamt	5 997	7 005	- 1 008	- 14,4

4. Güterverkehr mit Binnenschiffen von und nach Hamburg nach Ein- und Ausladegebieten

Land / Bundesland	Januar bis Dezember			
	2024	2023	Veränderung	
			absolut	%
			1 000 Tonnen	
Deutschland	5 710	6 705	- 997	- 14,9
davon				
Baden-Württemberg	1	7	- 6	- 82,5
Bayern	-	1	x	x
Berlin	214	265	- 51	- 19,3
Brandenburg	67	60	8	12,7
Bremen	38	37	2	4,8
Hamburg	-	-	x	x
Hessen	1	7	- 5	- 81,4
Mecklenb.-Vorpommern	-	-	x	x
Niedersachsen	1 795	2 065	- 270	- 13,1
Nordrhein-Westfalen	230	224	6	2,8
Rheinland-Pfalz	15	16	- 1	- 7,8
Saarland	-	-	x	x
Sachsen	6	2	2	92,1
Sachsen-Anhalt	1 040	1 285	- 245	- 19,1
Schleswig-Holstein	2 302	2 736	- 434	- 15,9
Thüringen	-	-	x	x
Ausland	287	299	- 12	- 4,1
darunter				
Tschechische Republik	1	2	- 2	- 73,2
Insgesamt	5 997	7 005	- 1 009	- 14,4

Grafik 1: Güterumschlag der Binnenschifffahrt im Hamburger Hafen 2024 nach Monaten

